

## KURZ NOTIERT

**Wildunfall erst verspätet gemeldet**

**KELHEIM.** Am frühen Dienstagmorgen fuhr ein 31-jähriger Mercedes-Fahrer auf der Kreisstraße KEH 15, als ihm auf Höhe von Stausacker ein Reh in den Pkw lief. Es kam zum Zusammenstoß mit dem Reh, das Reh konnte jedoch im Anschluss in den angrenzenden Wald flüchten. Ohne den Wildunfall unverzüglich bei der Polizei oder beim zuständigen Jagdpächter zu melden, fuhr der 31-Jährige erst später zur Polizei. Sein falsches Verhalten stellte eine Ordnungswidrigkeit nach dem bayerischen Jagdgesetz dar, deshalb muss der Fahrer angezeigt werden, so die Polizei. In diesem Zusammenhang weist die Polizeiinspektion Kelheim darauf hin, dass ein Wildunfall mit Schalenwild unverzüglich bei der Polizei oder beim zuständigen Jagdpächter zu melden ist. Es soll dadurch gewährleistet werden, dass dem zuständigen Jagdpächter eine zeitnahe Nachsuche nach dem verletzten Tier möglich ist, um dessen Leiden so schnell als möglich zu beenden.

**Gast wurde in Gaststätte bestohlen**

**KELHEIM.** Einem Gast wurde am Samstag in der Nacht in einem Lokal in der Stadtknechtstraße die Jacke von einem Unbekannten entwendet. Die Jacke hatte einen Wert im dreistelligen unteren Bereich. Sachdienliche Hinweise an die Polizeiinspektion Kelheim.

**Mit 129 km/h auf der B16 erwischt**

**SAAL.** Am Mittwoch vor Ostern führte die Verkehrspolizeiinspektion Landshut zwei Geschwindigkeitsmessungen durch. Die erste Geschwindigkeitsmessung wurde an der B 16 in der Zeit von 9.05 bis 12.32 Uhr durchgeführt. Bei 764 gemessenen Fahrzeugen musste eine Anzeige und eine Verwarnung erstellt werden. Bei einer erlaubten Geschwindigkeit von 100 km/h wurde der Schnellste mit 129 km/h gemessen. Bei der zweiten Messung in der Zeit von 12.46 bis 18.30 Uhr an gleicher Stelle wurden 1337 Fahrzeuge gemessen. Hier musste ein Fahrzeugführer angezeigt und drei Fahrzeugführer verwarnet werden. Hier wurde der Schnellste mit 127 km/h gemessen.

**Umwelt: Bionik – „Inspiration Natur“**

**KELHEIM.** Seit nunmehr zehn Jahren gibt es die Umweltbildungseinrichtung Radula als Kooperationsprojekt von Bund Naturschutz und Landschaftspflegeverband (Vöf) im Landkreis Kelheim. Das Jahr 2016 steht unter dem Motto „Natur macht schlau“. Die Wander-Ausstellung „Inspiration Natur“ des Internationalen Bionik Zentrums in Saarbrücken bildet den Einstieg in die spannende Welt der Bionik. Sie ist vom 7. April bis 11. Mai sechs Wochen lang in Kelheim zu besichtigen. Dabei gibt sie dem Betrachter Einblicke in intelligente Lösungsansätze von Tieren und Pflanzen, sowie deren innovative, technische Umsetzungen. Die Ausstellung ist so konzipiert, dass die Besucher sich selbstständig mit dem Thema Bionik auseinandersetzen können. Das Berufsschulzentrum Kelheim ist genau der richtige Ort, um ungewöhnliche Impulse an junge Menschen heranzutragen. Die Radula Auftaktveranstaltung mit Ausstellungseröffnung findet am Donnerstag, 7. April vormittags in der Aula der Berufsschule, BOS und FOS statt.

**Bebauungspläne sind Thema im Rat**

**KELHEIM.** Der Bauausschuss tagt am Montag, 4. April, um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Aufstellung des Bebauungsplanes „Kreuzfichte“ durch die Gemeinde Ihrlerstein sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Wiegenfeld“ durch die Gemeinde Hausen mit Beteiligung der Stadt Kelheim.

# Die Taufpatin der „Kelheim“ war nervös

**FEIERSTUNDE** Die Sonne lachte in Kelheim, die Landtagspräsidentin auch – auch wenn die Schiffstaufe der MS Kelheim nicht gänzlich traditionsgemäß ablief.

VON BENJAMIN NEUMAIER

**KELHEIM.** Pünktlich zur Taufe verzogen sich die grauen Wolken über Kelheim und machten der Sonne Platz: So schritt Landtagspräsidentin Barbara Stamm bei Kaiserwetter zur Tat und taufte die neueste Errungenschaft der Personenschiffahrt Stadler, die neue MS Kelheim, traditionsgemäß mit einer Flasche Sekt, die sie am Bug des Schiffes zerschmetterte – im ersten Anlauf. Dass sie dabei die Worte „Ich taufe Dich auf den Namen Kelheim“ vergaß, war wohl Stamms Nervosität geschuldet, die sie zu Beginn ihrer Taufrede ansprach – „schließlich ist eine Schiffstaufe nicht alltäglich, und dass ich die als Kind vom Main auf der Donau vornehmen darf, macht mich stolz, aber auch etwas nervös.“

**Alles was Rang und Namen hat**

Nach der Taufe und dem ökumenischen Segen durch Pfarrer Julian Scheuerer und den ehemaligen Pfarrer von St. Pius und Heilig Kreuz, Markus Meier, löste sich die Anspannung. Die Gäste – alles was im Landkreis Rang und Namen hat, war gekommen – gingen an Bord und die neue MS Kelheim glitt leise und sanft zu ihrer zweistündigen Jungfernfahrt auf den Wogen der Donau, vorbei am Donaudurchbruch, dem Kloster Weltenburg und auf dem Main-Donau-Kanal zur Kelheimer Schleuse.

An Bord herrschte derweil rege Betriebsamkeit: Schließlich wollten die knapp 200 geladenen Gäste versorgt werden – mit einem Cappuccino von der Strauchtomate mit Frischkäsehaube, einen Schweinefilet im Salbei-Speck-Mantel an Portweinsosse und Maltkartoffeln sowie Bayerisch Creme mit Himbeerspiegel.

Am morgen war es an Bord der MS Kelheim noch weit ruhiger zugegangen. Nur ein paar Kamerateams arbeiteten sich von Deck zu Deck vor, um auch das kleinste Fitzelchen des 49,90 Meter langen und 10,10 Meter breiten Personenschiffs vor die Linse zu bekommen. Auch an der Anlegestelle herrschte noch Gemütlichkeit: Nur hie und da huschte das Personal zwischen den langsam eintrudelnden Gästen hin und her, servierte Getränke und Gebäck.

Nach und nach waren immer mehr prominente Gesichter zu sehen: Da schüttelte der Landrat die Hand des Brauereibesetzers, der Kelheimer Bürgermeister begrüßte seine Stadträte, hohe Beamte sagten „Grüß Gott“ zu Kreisräten, Schiffsfahrtskollegen schüttelten die Hände der Geschäftsführer der Personenschiffahrt Stadler, Brigitte Wildenauer und Erwin Wagner, Raiffeisen- und Sparkassendirektoren reichten sich die Hände und die Landtagsabgeordneten hielten Ausschau nach ihrer Chefin.

**Barbara Stamm mehr als pünktlich**

Barbara Stamm ließ die Feierrgemeinde auch nicht lange warten, kam überpünktlich sogar ein paar Minuten zu früh. Nach dem allgemeinen Begrüßungsregen und einer ersten Inspektion des Schiffes war es aber nicht an Stamm, den Auftakt zu machen. Erwin Wagner begrüßte im Namen der Personenschiffahrt Stadler beinahe alle Gäste persönlich, bevor er anbot: „Wir haben einen großen Plan in die Tat umgesetzt. Wir

Ein „Kind vom Main“ taufte das Schiff auf der Donau: Landtagspräsidentin Barbara Stamm



Gleich ist es soweit – Erwin Wagner (r.) übergibt Landtagspräsidentin Barbara Stamm die Sektflasche, mit der die MS Kelheim getauft wird. Fotos: Neumaier



Die neue MS Kelheim geht künftig mit dem ökumenischen Segen des evangelischen Pfarrers Julian Scheuerer (links) und dem ehemaligen Kelheimer Pfarrer Markus Meier auf der Donau auf Tour.



feiern zweimal – unsere Taufe der MS Kelheim und auch unser 90-jähriges Firmenjubiläum. Dass die Kelheim nun, nach viel Kopfzerbrechen und Arbeit und mehr als zwei Jahren nach der Auftragsvergabe getauft wird, macht mich mehr als stolz. Dass wir dazu noch die Landtagspräsidentin als Taufpatin begrüßen dürfen, macht diesen Tag umso glanzvoller.“

Aber nicht nur Wagner, auch Barbara Stamm war stolz, „dass ich als Unterfränkin in Niederbayern ein Schiff taufen darf. Dieses Flaggschiff der Kelheimer Flotte ist ein Signal. Ein Signal an den Tourismus in der Region, dessen Rückgrat der Mittelstand ist. Dieses Engagement, dieses finanzielle Risiko, diese Zukunftsvision verdient Respekt und ich wünsche dabei viel Erfolg – und immer ein Handbreit Wasser unter dem Kiel.“ Stamm war um-

so bewegter, weil sie als ehemalige Leiterin eines Heims für Schifferkinder in Würzburg eng mit der Materie vertraut sei. „Dieses Schiff hat nicht nur guten Stil, sondern auch eine gute Seele“, sprach sie und blickte zu Wagner und Wildenauer, „und nun darf es endlich tun, wofür es gebaut ist: „Umweltschonend und energiesparend, leise über die Donau gleiten und den Menschen diesen wunderbaren Fluss und die einzigartige Landschaft Drumherum näherbringen.“

Auch Landrat Dr. Hubert Faltermeier wünschte den Unternehmern alles Gute und schnitt ein heikles Thema an: „Ich hoffe, dass wir ein Möglichkeit finden, die magische Grenze von 2,25 Meter Fahrrinntiefe zu erweitern, ab wann der Schiffsverkehr eingestellt wird.“ Bürgermeister Horst Hartmann lobte den unternehmeri-

schen Weitblick, freute sich „für den Tourismus in Kelheim, der ohne Schiffsfahrt nur ein Abklatsch von heute wäre“, erntete für eine andere Aussage scharfe Blicke der Landtagspräsidentin. Hartmann hatte die Asylsituation und insbesondere die Probleme mit Fehlbelegern angesprochen.

Der Feierstimmung tat dies keinen Abbruch und so wurde bei Kaffee und Kuchen – und auch dem ein oder anderen Sekt – auf die MS Kelheim angestoßen. Am treffendsten beschrieb Regensburgs Kulturreferent Klemens Unger die Situation in seiner Laudatio, in der er den Bogen von der frühen Dampfschiffahrt auf der Donau, über die Grundsteinlegung der Befreiungshalle, die Vollendung der Walhalla bis hin zur Unternehmensgeschichte der Jubilare und des Täuflings spannte: „Die Personenschiffahrt Stadler ist die älteste der Kelheimer Schiffsfahrtsunternehmen, aus der alle anderen hervorgegangen sind. Es wurde stets mit unternehmerischem Mut und auch Weitblick gehandelt und die neue Kelheim ist die konsequente Weiterführung dieser nachhaltigen Firmenpolitik – und ein Meilenstein für die Kelheimer Schiffsfahrt.“

Mehr Infos und Fotos finden Sie unter [www.mittelbayerische.de/kelheim](http://www.mittelbayerische.de/kelheim)

**PLATZ FÜR 540 PERSONEN**

Die MS Kelheim bietet Platz für 540 Personen – 200 klimatisierte Restaurantplätze und 300 Plätze auf dem Sonnendeck. Besonderheit des Schiffes ist, dass großer Wert auf die Barrierefreiheit gelegt wurde. Die Zertifizierung

„Reisen für alle“ läuft gerade. Ein barrierefreier Einstieg ins Schiff, ein Behinderten-WC sowie ein Aufzug gehören unter anderem zur Ausstattung. Ausstattung: Küche, Bar, Toiletten, lose Bestuhlung, Klimaanlage, zwei umweltfreundliche, abgasarme 300-PS-Motoren, Sonnensegel, Freiluft-Tresen, Defibrillator, Sat-TV. (Quelle Stadler)